

ERLEBNISHEIMAT ERZGEBIRGE – WIR SIND WEIHNACHTEN / ID 2271086

Text zum Artikel

14.11.2017

Das Erzgebirge mit all seiner Pracht und Seele erlebt man sehr intensiv zur Weihnachtszeit. Denn kaum ein anderer Landstrich ist für seine weihnachtlichen Rituale so bekannt wie das Erzgebirge. Willkommen im Weihnachtswunderland!

Mit Blick auf den ersten Advent ist die Vorfriede im Erzgebirge überall spürbar. Die Weihnachtsmärkte werden vorbereitet, Plätzchen & Stollenbäcker sind fleißig am Werk und alles wird liebevoll dekoriert. Die Bergmannsvereine rüsten sich für die vielen Termine der Bergparaden, die Chöre und Orchester stimmen sich musikalisch auf die schönste Zeit des Jahres ein.

Ab dem 1. Advent machen rund 500 weihnachtliche Veranstaltungen die Region zum „Weihnachtsland“ in Deutschland schlechthin. Hier sind Jahrhunderte alte Bräuche und Traditionen wie Historische Mettenschichten, Bergparaden, Hutzenabende und Lichterfahrten noch tief verwurzelt und werden mit Freude gelebt. **Willkommen im Weihnachtswunderland!**

Heimat der Traditionen

Bergparaden: feierliche Klänge begleiten in diesen Tagen die Bergmänner in ihren prächtigen Trachten durch die Städte & Orte. Bei diesen imposanten Bergparaden ahnt der Betrachter, welche wertvolle Arbeit die Bergleute einst verrichteten.

Tipps: Am 09. Dezember 2017 (17.30 Uhr) ziehen die Bergmänner der Historischen Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft mit ihren Kapellen durch die Freiburger Altstadt und es ist eine stimmungsvolle Bergparade im Fackelschein zu erleben. Ein weiteres Highlight bildet die „Freiburger Weihnacht“, eine Aufführung des Krippenspiels in bergmännischer Tradition am 15. und am 17. Dezember 2017 in der Nikolaikirche.
www.christmarkt-freiberg.de

Die große Bergparade am 23. Dezember 2017 in Annaberg Buchholz ist mit über 1000 Trachtenträgern der krönende Abschluss. Den Glanzpunkt bildet das gewaltige Bergkonzert an der St. Annen- Kirche. www.annaberg-buchholz.de

Auch die **Historische Mettenschichten** (einst die letzte untertage gefahrene Schicht vor Weihnachten) sind ein festliches und ergreifendes Erlebnis. Gefeierte wird mit zünftiger Bergmannsmusik, Speckfettbrot und Glühwein.

Tipps: Mit der Schmalspurbahn zur Mettenschicht anreisen, das gibt es nur im Preßnitztal. Das ist eine der Besonderheiten der "Öffentlichen Mettenschicht" am Andreas-Gegentrum-Stolln in Jöhstadt (immer am Samstag des 2. Advents) www.joehstadt.de

Ein besonderes Erlebnis sind auch die Mettenschichten untertage im Schwarzenberger Ortsteil Pöhla. Im Ambiente der größten Zinnkammern Europas, finden in der Vorweihnachtszeit (01. -23. Dezember 2017) zweimal täglich jeweils um 14:00 & 18:00 Uhr Mettenschichten statt. (Anmeldung erforderlich) www.zinnkammern.de

Heimat der Lichter

Warmes, weißes Leuchten verwandelt das Erzgebirge mit Beginn der Adventszeit in eine traumhafte Kulisse. Der Ursprung dieses heute sehenswerten Lichtermeeres liegt in der Tradition des Bergbaus, im Glauben an Gott und in der Sehnsucht des Menschen nach dem Licht. Der Schwibbogen, ist ein typisches Symbol dieser verwurzelten Sehnsucht. Gäste erleben das festlich geschmückte Erzgebirge zum Beispiel bei einer Lichterfahrt mit der Schmalspurbahn. www.fichtelbergbahn.de www.weisseritztalbahn.com; www.pressnitztalbahn.de ; www.museumsbahn-schoenheide.de

Zwönitzer Lichtmess - Mariä Lichtmess (am 02. Februar) ist der Tag, mit dem sich der weihnachtliche Festkreis schließt. Heute ist Mariä Lichtmess vielerorts letzter Höhepunkt der "dunklen Jahreszeit" und noch einmal Anlass für ein traditionelles Fest. Das Original im Erzgebirge ist die „Zwönitzer Lichtmess“, wo sich das romantisch geschmückte Städtchen von seinem Lichterglanz verabschiedet. Um 17:00 Uhr beginnt auf dem Marktplatz in Zwönitz eine stimmungsvolle Feier mit den Bergbläsern und einem Kinderchor. Schlag 18:00 Uhr werden die Lichter gelöscht, der Tannenbaum verliert seinen Schein und die Pyramide wird angehalten. Anschließend wird in den Gaststätten mit musikalischer Umrahmung das traditionelle Lichtmess-Essen (Hirsebrei mit Riesenbratwurst) serviert. An diesem Abend wird auch die Zwönitz Gewitterkerze verkauft, die den Besitzer im kommenden Jahr vor Schaden bewahren soll. www.zwoenitz.de

Auch die Stadt Olbernhau begeht die Lichtmess mit einer stimmungsvollen Feier. www.olbernau.de

Tipp: Die Zeit bis Lichtmess können Gäste ausgiebig für romantische Ausflüge nutzen. Lichterglanz, Neujahrs- & Weihnachtsschauen sowie Konzerte gibt es auch im Januar in ruhiger Atmosphäre zu erleben!

Heimat der Düfte

Ob Weihrauch, Tanne, Orange oder Sandel – jeder Räucherkerzen-Hersteller hütet seine Rezeptur. Gleichwohl sind die Zutaten der Duftkegel bekannt: hochwertiger Holzkohlestaub, Sandelholz- und Rotbuchenmehl, Bindemittel und Duftstoffe aus Kräutern, Harzen, Blüten, Wurzeln oder ätherischen Ölen.

Geschickte Hände formen aus diesen Zutaten die kleinen Kegel, die den herrlichen Weihnachtsduft verströmen. Interessierte können das in Schauwerkstätten selbst ausprobieren und ihre eigenen Räucherkerzen kreieren.

Tipps: Räucherkerzenherstellung im Räucherkerzenland in Crottendorf_sowie Schauwerkstatt "Zum Wehrichkarzl" n Neudorf. www.wehrichkarzl.de ;www.crottendorfer-raeucherkerzen.de

Viele weitere Veranstaltungen & Termine der Advents- und Weihnachtszeit sind in der neuen Angebotsbroschüre [Winterzeit im Erzgebirge](#) zu finden! Die passenden Geschichten dazu gibt's im neuen Urlaubsmagazin! Erhältlich beim Tourismusverband Erzgebirge e.V. Tel.: +49 (0) 3733 188 00 88 oder unter www.erdgebirge-tourismus.de

Bilder zum Artikel



Kontakt zum Artikel



Tina Kopetzky
Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
+49 (0) 3733-18800 23
http://news.erdgebirge-tourismus.de/contact_people/97612
t.kopetzky@erdgebirge-tourismus.de